

Deutscher Holzbau Preis **2021**

Der Branchenpreis der deutschen Forst- und Holzwirtschaft wird ausgelobt durch
**Holzbau Deutschland – Bund Deutscher
Zimmermeister im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes, Berlin**

in Zusammenarbeit mit

- _ Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- _ BauNetz Media GmbH, Berlin
- _ BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Berlin
- _ Deutsche Messe AG, Hannover
- _ Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V., Berlin
- _ Deutscher Holzfertigbau-Verband e.V., Ostfildern
- _ Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V., Berlin
- _ Holzbau Deutschland Leistungspartner, Berlin
- _ Informationsverein Holz e.V., Düsseldorf
- _ Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V., Wuppertal
- _ Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V., Berlin

Der Deutsche Holzbaupreis zeichnet realisierte Gebäude und Gebäudekomponenten aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Vorrangiges Ziel ist es, die Verwendung und Weiterentwicklung des ressourcenschonenden, umweltfreundlichen und nachhaltigen Baustoffes zu fördern. Die einzureichenden Bauwerke sollen von hoher gestalterischer Qualität sein. Sie entsprechen im Sinne der Nachhaltigkeit umweltfreundlichen und ressourcensparenden Aspekten. In die Bewertung wird auch der Lebenszyklus der Bauwerke hinsichtlich ihrer Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhalt bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen. Bauwerke und Gebäudekomponenten sollen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept darstellen.

Deutscher Holzbau Preis 2021

Auslobung

Mit dem Deutschen Holzbaupreis werden drei Kategorien einer Bewertung unterzogen:

Bauen im Bestand

Umbauten, Aufstockungen oder energetische Sanierungen eines vorhandenen Bauwerks. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Neubau

Anbauten, Einzelbauwerke, Gebäudegruppen oder Ingenieurbauwerke. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

Komponenten / Konzepte

Bauprodukte, Bausysteme oder innovative Planungs- und Baukonzepte im Kontext des Holzbaus. Sie übertreffen den gegenwärtigen Stand der Technik und stellen eine zukunftsweisende Weiterentwicklung dar. Der Entwicklungsansatz hat eine spätere breite Anwendung zu berücksichtigen und damit neue Potenziale zur Umweltentlastung zu erschließen.

Teilnehmer

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Tragwerksplaner und Bauherren sowie Holzbaunternehmen, die Bauwerke bzw. Bausysteme planen, entwickeln und/oder herstellen.

Für die Kategorie „Komponenten/Konzepte“ dürfen zudem Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Institutionen aus Forschung, Entwicklung und Lehre oder Betriebe und Unternehmen Projekte einreichen. Mitglieder der Jury sowie Mitarbeiter der Auslober sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Bewertungskriterien

Die Einreichungen werden einer Bewertung in den genannten Kategorien getrennt unterzogen. Die unabhängige Jury beurteilt die eingereichten Arbeiten nach folgenden Kriterien:

Bauen im Bestand

- _ der Umgang mit bestehender Bausubstanz
- _ die gestalterischen und konstruktiven Merkmale des Bauwerks
- _ die werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- _ die Weiterentwicklung der Energie- und Ressourceneffizienz des Bauwerks

Neubau

- _ die Innovationskraft des Bauwerks
- _ die gestalterischen und konstruktiven Merkmale des Bauwerks
- _ die werkstoffgerechte Verwendung von Holz
- _ die umweltrelevanten Aspekte des Bauwerks

Komponenten / Konzepte

- _ der Innovationsgrad der Beiträge
- _ die Übertragbarkeit der Bauprodukte, Bausysteme oder Planungs- und Baukonzepte auf die Praxis
- _ die Ökonomie der eingesetzten Mittel
- _ die Umweltentlastung innerhalb des Lebenszyklus

Preisgeld

Der Deutsche Holzbaupreis 2021 ist mit einem Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro dotiert. Neben den Preisen werden Anerkennungen vergeben. Die Jury entscheidet über die Verteilung des Preisgeldes frei und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges.

Abgabeschluss

Die Einreichungen für den Deutschen Holzbaupreis 2021 müssen vorliegen bis:

Sonntag, 23. Mai 2021

(Datum der Online-Abgabe bzw. für die Kategorie „Komponenten/Konzepte“ Datum des Poststempels)

Die Jury

- _ Zimmermeister Peter Aicher
Holzbau Deutschland, Berlin
- _ Dipl.-Ing. Arch. Sabine Djahanschah
Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- _ MinDirig. Dipl.-Ing. Arch. Lothar Fehn Krestas
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- _ Dipl.-Ing. Ralf Harder
Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V., Wuppertal
- _ Elke Hein
Deutsche Messe AG, Hannover
- _ Prof. Dipl.- Ing. Anett-Maud Joppien
M. Arch. BDA, Technische Universität Darmstadt,
Fachbereich Architektur
- _ Prof. Dr.-Ing. Bohumil Kasal
Verband der Deutschen Holzwerkstoff-
industrie e.V., Berlin
- _ Dipl.-Ing. Matthias Krauss
Holzbau Deutschland Leistungspartner, Berlin
- _ Andreas Krawczyk
NKBAK Architekten, Frankfurt am Main
- _ B. Eng. Christina Reimann
Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundes-
verband e.V., Berlin
- _ Dipl.-Ing. Arch. Christoph Schild
BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und
Ingenieure e.V., Berlin
- _ Dipl.-Ing. Arch. Arnim Seidel
Informationsverein Holz e.V., Düsseldorf
- _ Dipl.-Ing. Arch. Joachim Seinecke
Deutscher Holzfertigungsbau-Verband e.V.
- _ Dipl. Ing. Arch. Thomas Steimle
Steimle Architekten BDA
- _ Stephan Westermann
BauNetz Media GmbH, Berlin
- _ Philipp Zumsteg
Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V., Berlin

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet statt am
Dienstag, 28. September 2021
auf der LIGNA 2021 in Hannover
LIGNA – Weltleitmesse für Werkzeuge,
Maschinen und Anlagen zur Holzbe- und
-verarbeitung

Hinweis

Der Auslober des Deutschen Holzbaupreises 2021 ist berechtigt, die Preisverleihung in begründeten Ausnahmesituationen u.a. zeitlich / örtlich zu verschieben oder die Veranstaltung abzusagen. Eine begründete Ausnahmesituation, welche eine derartige Maßnahme rechtfertigt, liegt insbesondere vor, wenn die LIGNA 2021 zeitlich / örtlich verschoben, oder abgesagt wird. Eine begründete Ausnahmesituation liegt auch dann vor, wenn eine hoheitliche Maßnahme (z.B. gerichtliche oder behördliche Anordnung oder eine sonstige hoheitliche Regelung wie ein Gesetz oder eine Verordnung) im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung vorliegt oder von einer Durchführung der Veranstaltung dringend abgeraten wird. Dazu zählen auch alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 / COVID-19.

Teilnahmevoraussetzungen

Es dürfen insgesamt maximal drei Projekte eingereicht werden.

Bauen im Bestand / Neubau

Die Bauwerke wurden im Zeitraum zwischen Februar 2019 und dem Abgabetermin fertiggestellt. Der Standort der eingereichten Projekte darf sich nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland befinden.

Komponenten / Konzepte

Die Projekte wurden im Zeitraum zwischen Februar 2019 und dem Abgabetermin erforscht oder entwickelt. Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Institutionen aus Forschung, Entwicklung und Lehre oder Unternehmen müssen in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sein.

Einzureichende Unterlagen

Pro Objekt sind zwei PDFs im Format DIN A2 einzureichen. Diese Objekttafeln enthalten Entwurfs-, Ausführungs-, und Detailzeichnungen sowie Fotografien (Außen- und Innenaufnahmen des Objektes).

Darüber hinaus sind einzureichen:

- _ Kurzer Erläuterungsbericht zum Objekt
- _ Teilnehmer- / Urhebererklärung mit Angabe von Namen und Anschriften der Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren und des ausführenden Holzbaubetriebes bzw. Nennung der Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Hochschulen oder Unternehmen in der Kategorie „Komponenten / Konzepte“
(» Teilnehmererklärung_DHP2021.pdf)
- _ Mindestens 5, maximal 20 hochaufgelöste, veröffentlichungsfähige Fotos (Außenansichten, Innenansichten, Details, Bauphase) und Zeichnungen oder Pläne im Vektorformat (Grundrisse, Schnitte, etc).
- _ Vereinbarung zur Übertragung von Nutzungsrechten (» Nutzungsrechte_DHP2021).
Damit räumen Sie dem Auslober die für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlichen uneingeschränkten Nutzungsrechte für die eingereichten Fotos, Texte, Zeichnungen und Arbeiten ein.

Die einzureichenden Formulare sind erhältlich unter **www.deutscher-holzbaupreis.de**.

In der Kategorie „Komponenten/Konzepte“ können zusätzlich Werkstoffproben oder Modelle eingereicht werden.

Die Zuordnung der eingereichten Unterlagen in die jeweilige Kategorie haben die Teilnehmer in der Teilnehmer-/Urheberklärung anzugeben. Eine Anonymisierung der Unterlagen ist nicht erforderlich.

Rückgabe der eingereichten Unterlagen

Alle vom Teilnehmer eingereichten bzw. im Auftrag des Teilnehmers gedruckten Tafeln werden Eigentum des Auslobers. Dies gilt auch für alle anderen eingereichten Unterlagen, Datenträger und Materialien. Ein Rückversand der eingereichten / beauftragten Unterlagen erfolgt nicht. Der Teilnehmer bestätigt mit der Einreichung, dass er mit dieser Regelung einverstanden ist.

Einreichungsmöglichkeiten

je Kategorie

Bauen im Bestand / Neubau

Die Einreichung erfolgt ausschließlich online (siehe auch „Online Einreichung“).

Bitte laden Sie dazu die druckfähigen PDF-Dateien über unser Upload-Formular auf www.deutscher-holzbaupreis.de hoch.

Die geforderten Unterlagen müssen bis **23. Mai 2021** hochgeladen werden.

Das Upload-Formular wird rechtzeitig vor dem Abgabetermin für Sie freigeschaltet.

Komponenten / Konzepte

Einreichungen können sowohl online als auch postalisch (Werkstoffproben oder Modelle) eingesendet werden. Die geforderten Unterlagen sind für den Empfänger kostenfrei bis **23. Mai 2021** (Datum des Poststempels) an folgende Adresse einzusenden:

Fördergesellschaft Holzbau und Ausbau mbH

Stichwort „Deutscher Holzbaupreis 2021“
z. Hd. Herrn Rolando Laube,
Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin

Online-Einreichung

Mit der Online-Einreichung lassen sich Kosten für den Versand der Tafeln sparen und der Zeitaufwand für deren Produktion reduzieren. Einzureichen sind, neben den unter „Einzureichende Unterlagen“ aufgeführten Unterlagen, zwei reproduzierbare Entwürfe als druckfähige PDF-Datei. Die Online-Einreichung erfolgt über die Homepage www.deutscher-holzbaupreis.de.

Für die Produktion der für die Jurysitzung notwendigen zwei Tafeln im Format DIN A2 erheben wir einmalig einen Kostenbeitrag in Höhe von 60 Euro zzgl. MwSt.

Mit dem Hochladen der Unterlagen wird das Einverständnis abgegeben, dass die Fördergesellschaft Holzbau und Ausbau mbH im Auftrag von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes berechtigt ist, dem Einreicher über diesen Betrag eine Rechnung zu stellen.

Update!

Sollte die Jurysitzung in begründeten Ausnahmesituationen digital durchgeführt werden müssen, behält sich der Auslober vor, den Kostenbeitrag in Höhe von 60 Euro zu nutzen, um anderweitige Verfahren (digital und print) zu organisieren, die der Jury die Bewertung der eingereichten Objekte ermöglicht.

Eine begründete Ausnahmesituation liegt dann vor, wenn eine hoheitliche Maßnahme (z.B. gerichtliche oder behördliche Anordnung oder eine sonstige hoheitliche Regelung wie ein Gesetz oder eine Verordnung) im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung vorliegt oder von einer Durchführung der Veranstaltung dringend abgeraten wird. Dazu zählen auch alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus SARSCoV-2 / COVID-19.

Mit dem Hochladen der Unterlagen wird das Einverständnis abgegeben, dass die Fördergesellschaft Holzbau und Ausbau mbH im Auftrag von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes berechtigt ist, dem Einreicher über diesen Betrag eine Rechnung zu stellen.

Schirmherrschaft



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Förderer



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER**
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes

LIGNA



Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.



Informationsverein
Holz



Deutscher
Holzfertigbau-
Verband e.V.



Eine Initiative der
Studiengemeinschaft Holzleimbau



BauNetz



**HOLZBAU
DEUTSCHLAND
LEISTUNGSPARTNER**

Den Holzbau Deutschland Leistungspartnern gehören
folgende Unternehmen an:



FESTOOL



AGEPAN® SYSTEM



Auskünfte

Rolando Laube

Holzbau Deutschland –
Bund Deutscher Zimmermeister
im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes
Kronenstraße 55 – 58
10117 Berlin

Tel. 030 . 203 14 -573

Fax 030 . 203 14 -560

info@deutscher-holzbaupreis.de

www.deutscher-holzbaupreis.de